

Dass all dies aber nicht nur Freunde macht, sondern auch Gegnerschaft, ja Feindschaft hervorrufen kann und auch hervorruft, hat Oliver Gußmann in den zurück liegenden Jahren erfahren, erfahren müssen, schaut man sich etwa nur verschiedene Leserbriefe an, die in der lokalen Presse etwa im Kontext der Straßenumbenennung publiziert wurden und in denen er und sein Engagement verunglimpft wurden. Umso bemerkenswerter ist es, dass sich Oliver Gußmann eben nicht von seinem Weg hat abbringen lassen, sondern diesen trotz aller Querschüsse und Störfeuer ganz konsequent weiterverfolgt, wofür ich ihm nur uneingeschränkte Anerkennung und Dankbarkeit zollen kann. Die Verleihung des Kulturpreises des FRANKENBUNDES im Jahre 2016 vermag diese Anerkennung auch öffentlich sichtbar zu machen.

Nur im Vorübergehen sei hier erwähnt, dass Oliver Gußmann aber auch in anderen Feldern sein zivilgesellschaftliches Denken und Engagement unter Beweis stellt. So engagiert er sich etwa im Arbeitskreis Asyl und im Migrationsbeirat der Stadt Rothenburg. Lieber Oliver Gußmann, ich freue mich mit allen Anwesenden hier, aber sicherlich auch im Namen vieler anderer, die heute nicht anwesend sind, über die Verleihung des Kulturpreises des FRANKENBUNDES 2016 und gratuliere meinerseits ganz, ganz herzlich dazu!

### **Bundesfreund Theobald Stangl mit dem Großen Goldenen Bundesabzeichen ausgezeichnet**

Der 87. Bundestag des FRANKENBUNDES hat am 22. Oktober 2016 in Rothenburg ob der Tauber einstimmig beschlossen, unserem langjährigen ehemaligen Bundesschatzmeister, Bundesfreund Theobald Stangl (Würzburg), wegen seiner herausragenden Verdienste um unsere Vereinigung das Große Goldene Bundesabzeichen des FRANKENBUNDS zu verleihen. Bundesfreund Stangl hat als Nachfolger Friedrich Pommerenings zunächst ab dem 8. Mai 1999 als stellvertretender Bundeschatzmeister gewirkt. Auf dem 76. Bundestag in Miltenberg übernahm er dann am 7. Mai 2005 von Theo Zimmermann das Amt des Bundeschatzmeisters, das er bis zum 19. September 2015 bekleidete, als der 86. Bundestag in Herzogenaurach seinen Nachfolger bestimmte. In seiner insgesamt über 16-jährigen Tätigkeit hat er die Finanzen des FRANKENBUNDES bestens geführt und dafür gesorgt, dass die vielfältigen Aufgaben des Vereins auf einer soliden finanziellen Basis erfüllt werden konnten. Die nun erfolgte Ehrung soll ein bescheidenes äußeres Zeichen unserer tiefen Dankbarkeit für sein großartiges Engagement sein.



*Photo: Alois Hornung.*

PAS